



Drive: »Home »Golf-ABC

Golf-ABC

Golf Lexikon

P - vom Par bis zur Puttlinie

Par

Die Schlagvorgabe jeder Spielbahn (jedes Lochs) und der gesamten Platzrunde. Der Begriff ist eine Abkürzung der Bezeichnung "Professional Average Result". Es gibt Par 3, Par 4 und Par 5 Löcher. Das Par ergibt sich aus der vermessenen Länge der jeweiligen Spielbahn sowie für den gesamten Platz aus der Summe der Spielbahnen. Die meisten 18 Loch Plätze haben Par 72, das heißt, daß ein Scratch-Spieler (Hcp 0) diesen Platz mit 72 Schlägen spielt.

Perimeter Weighting

Die Masse des Schlägerkopfs wird möglichst an den Aussenseiten (Spitze, Ferse, oben, unten) konzentriert (engl. perimeter = Umfang). Reduziert das Verdrehen des Schlägerblattes bei unsauberen Schlägen.

PGA

Abkürzung für "Professional Golfer´s Association". Der Verband, in dem Golf-Berufsspieler (Tour-Pros und Golflehrer) zusammengeschlossen sind.

Pin

Englische Bezeichnung für den Flaggenstock (die Fahne), der das Loch auf dem Grün kennzeichnet.

Pin Position

Bezeichnet die Position der Fahne, die im Loch am Green steckt und täglich von den Greenkeepern am Grün umgesteckt wird, damit es zu keiner einseitigen Belastung einer Stelle am Grün kommt.

Pitchen

Kurzer, hoher Annäherungs-Schlag in Richtung Fahne.

Pitching Wedge

Ein Schläger (Eisen) mit sehr starkem Loft, das dazu führt, daß der Ball steil steigt und steil fällt und möglichst wenig rollt. Wird besonders bei der Annäherung aus der unmittelbaren Nähe des Grüns benutzt.

Pitchmarke

Vertiefung, die der Ball auf dem Grün hinterläßt, wenn er nach einem hohen Schlag auftrifft. Laut Etikette müssen die Spieler ihre Pitchmarken (mit der dafür vorgesehenen Pitchgabel) ausbessern.

Platzregeln

Auch: Local Rules. Sonderregeln, die aufgrund besonderer Umstände von einem Klub dauernd oder zeitweilig erlassen werden. Platzregeln müssen mit den grundsätzlichen Golfregeln übereinstimmen und dürfen Strafen, die nach den Golfregeln zu geben sind, nicht außer Kraft setzen.

Platzreife (auch: Platzurlaubnis)

Die Platzreife erlaubt Golfern, auf dem Platz zu spielen. Die Platzreifeprüfung ist vergleichbar mit dem Führerschein fürs Autofahren. Die Prüfung besteht aus einem theoretischen Teil (Regeln & Etikette) und einem praktischen Teil.

Playoff

Stechen (Entscheidungsspiel) bei einem Gleichstand nach einem Wettspiel. Man unterscheidet zwischen zwei grundsätzlichen Playoff Formaten: "Sudden Death" und "Aggregate". Beim "Sudden Death" Playoff Format gewinnt Derjenige, der zuerst ein Loch für sich entscheiden kann. Dieses Format ist sehr interessant für die Zuschauer aber möglicherweise nicht ganz so fair wie das "Aggregate" Format. Dabei wird der Sieger über ein Spiel über eine vorher definierte Anzahl von Löchern (z.B. 3 oder 4 oder 18) ermittelt. Die US Open der Herren ist das einzige verbliebene Major Turnier, bei dem noch das für Publikum und Medien uninteressantere 18 Loch Aggregate Playoff-Format zur Anwendung kommt. Das Masters wird in einem Sudden Death Playoff entschieden, die British Open in einem 4 Loch Aggregat Playoff, die US PGA Championship in einem 3 Loch Aggregate Playoff.

Poa Annua

Grassorte (einjähriges Rispengras), die an der Westküste der USA sehr verbreitet ist und im Unterschied zum Bermudagrass, das an der Ostküste beheimatet ist, weniger Putt-genau ist.

Pro

Kurzbezeichnung für einen Golf-Professional. Berufsspieler bezeichnet man auch als Playing Pro oder Tour Pro, einen Golflehrer als Teaching Pro.

Pro-Am

Form eines Wettspiels, bei dem Amateure mit einem Pro ein Team bilden (Pro-Amateur). Dieses Format wird häufig im Vorfeld eines Turniers gespielt, wobei die Startplätze der Amateure von den Turnier-Sponsoren vergeben werden.

Proette

Bezeichnung für Golflehrerinnen und Berufsspielerinnen.

Pro Shop

In nahezu jedem Clubhaus findet sich der meistens vom Pro geführte Shop, in dem man praktisch alle für dieses Spiel notwendigen Utensilien kaufen kann.

Provisorischer Ball

Ein gemäß den Regeln ins Spiel gebrachter Ersatzball, wenn der Spieler vermutet, dass der von ihm geschlagene Ball verloren oder im Aus gelandet ist.

Public Course

Öffentlicher Golfplatz, auf dem jeder - auch ohne Klubzugehörigkeit - gegen Greenfee spielen kann.

Putt

Schlag auf dem Grün, der mit einem speziellen Schläger (dem Putter) durchgeführt wird. Putten: Das Spiel auf dem Grün (mit dem Putter).

Putter

Der Putter ist der wichtigste Schläger im Spiel, weil er statistisch gesehen am häufigsten verwendet wird. Es ist der zum Einlochen benutzte Schläger mit einer senkrechten Schlagfläche. (Siehe auch [Belly-Putter](#) und [Broomstick-Putter](#))

Putting Green

(Übungsgrün) Bezeichnung für das mit mehreren Löchern versehene Übungsgrün auf dem das Putten geübt wird.

Puttlinie

Die unsichtbare Linie auf dem Grün zwischen Ball und Loch, die so schwierig zu finden und auch noch zu treffen ist. Jeder Spieler muss es vermeiden, seine eigene Linie oder gar die eines Mitspielers zu betreten Die Spikes der

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



St.Andrews in Schottland



Fairway2Hotel Online Gutschein App

Warum volles Greenfee zahlen wenn's auch um die Hälfte geht ?

» [weiter ...](#)

Spielberichte

Fotos, Spielberichte und Kommentare von rund 200 Golfplätzen im In- und Ausland

» [weiter ...](#)



Privatsphäre
Einstellungen



Schuhe können da in der Tat Spuren hinterlassen, die den Lauf des Balles nicht unwesentlich beeinflussen.

Artikel kommentieren



druckerfreundliche Version



suchen



top